

AfD

Beitrag von „Lindbergh“ vom 27. Juni 2018 19:19

An der Prüfungsaufgabe finde ich nichts problematisch. Wir mussten damals in der 10. Klasse mal in einer Deutsch-Klausur darüber debattieren, ob die NPD verboten werden sollte oder nicht. Ob jetzt pro oder contra ist Wurst, solange die Argumentation schlüssig, faktisch korrekt ist und die zuvor geübten Merkmale einer guten Debatte angemessen berücksichtigt werden. Im Grunde ist auch egal, welche Partei man als Grundlage für die Frage nimmt; in der Regel ist es die, die gerade etwas von sich gab, was in irgendeiner Form debattierwürdig ist. Bei neuen Parteien und brisanten Themen bietet es sich besonders an, weil die Schület dazu angehalten werden, auch andere Positionen als ihre eigene einzunehmen.